

Liebe Pudelfreunde,

Wir müssen schweren Herzens unsere beiden selbstgezogenen Großpudelhündinnen abgeben. Mein Ehemann kommt auf die Transplantationsliste und wird in Zukunft Immunblocker nehmen müssen, die jegliche Haustierhaltung unmöglich machen. Dieser Schritt fällt uns sehr schwer, aber es gibt keine Alternative.

Für Angelina haben wir schon eine neue Familie gefunden, in die sie zum erforderlichen Zeitpunkt aufgenommen wird.

Leanka's Dahlia

WT: 26.10.2009

HD: *Röntgenunterlagen sind zum Gutachten eingereicht*

Von Willebrand Disease (vWD Type I): frei

Neonatale Encephalopathie (NE): frei

Eine kurze Einschätzung von Anja Trinks (www.lockenpudel.de):

Dahlia kenne ich von Welpenbeinen an. Aus der kleinen zurückhaltenden Püppie ist eine freche junge Dame mit viel Potenzial geworden. Sie ist für einen Großpudel eher klein, ihre Schulterhöhe liegt bei ca. 53cm.

Durch und durch sportlich wie ihre Mama Angelina hat Dahlia sehr viel Feuer im Allerwertesten und sie ist auf dem besten Wege die Begleithundeprüfung abzulegen.

Sie hat gerne alle 4 Beine gleichzeitig in der Luft, als hätte sie einen Flummi verschluckt. Für ihre Ausbildung braucht man Ruhe und klare Linien, dann kann sie schon wunderbar mitarbeiten. Außerdem zeigt sie großes Interesse und Talent an Nasenarbeit. So agil, fröhlich und beweglich sie ist, könnte man eigentlich jede Hundesportart mit ihr betreiben.

Dahlia wurde auch schon 2x ausgestellt. Leider ließ sie sich beide Male nur sehr ungern vom Richter anfassen und zeigte Meidverhalten. Regina arbeitet mit ihr daran und lässt sie auch viel von Fremden anfassen. Sie hat dabei eigentlich keine Probleme. Vielleicht mag sie einfach keine Ausstellungen. Sicherlich würde man aber auch das mit viel Geduld und Leckerlis hinbekommen, denn darauf steht Dahlia.

Sie zeigt bisher nicht so ein ausgeprägtes Jagdinteresse wie ihre Mutter Angelina, was nicht heißt, dass es nicht vorhanden ist. Kinder und Alltagssituationen sowie Großstadt und alles was zum Leben gehört kennt sie und geht problemlos damit um. Momentan orientiert sie sich immer noch gerne an Angelina, sie hat noch nie ohne einen anderen Hund gelebt. Aber bei genügend Auslastung und Förderung wäre sicher auch dies kein Problem.

Wer Interesse an Dahlia hat und weiß, dass ein Großpudel kein Schoßhund ist, sondern in diesem Fall wirklich eine Sportskanone mit Schmuseambitionen, kann sich mit Regina oder auch gerne erst mal mit mir in Verbindung setzen.

Ich selbst bin immer noch total erschüttert über die unübersehbare Notwendigkeit dieser Abgabe. Regina und ihr Mann Michael lieben ihre Hunde sehr und möchten daher nur das Beste für ihre Mädels.

Liebe Grüße Anja.